

8. Parlamentarischer Abend der GPM Deutsche Gesellschaft für Projektmanagement e.V. am 23.02.2011 in Berlin in der Parlamentarischen Gesellschaft am Reichstagsgebäude

In der Projektkultur entwickeln sich heute notwendige Arbeitsformen der Zukunft.
Was können wir aus den Erfahrungen von Projektmanagerinnen und Projektmanagern für die Gestaltung politischer und wirtschaftlicher Rahmenbedingungen lernen?

Zur Vorstellung der gemeinsamen **Studie mit der Universität Augsburg zur Arbeitssituation von ProjektmanagerInnen** diskutieren Verantwortliche aus Politik, Wirtschaft, Initiativen, Verbänden und Wissenschaft die daraus gewonnenen Handlungsempfehlungen.

Ort: **Parlamentarische Gesellschaft**, Friedrich-Ebert-Platz 2, 10117 Berlin-Mitte
Zeit: **20.00 Uhr** (um sehr pünktliches Eintreffen wird gebeten)

Die GPM thematisiert durch die Parlamentarischen Abende seit 2007 wirtschaftspolitische und kulturelle Themen rund um Projektwirtschaft, Projektmanagement und besonders erfolgreiche Projekte und bringt dabei die Erfahrung seit der Gründung der GPM 1979 von inzwischen über 5.700 Mitgliedern und etwa 25.000 durch die Gesellschaft zertifizierten Projektmanagern aus allen Branchen und Projektgrößen ein.

Zur Vorbereitung dieses Abends wurde von der **GPM Special Interest Group (SIG) „PM-Expertinnen – Innovation durch Diversity“** zusammen mit der Universität Augsburg eine Studie erstellt, die nun gedruckt vorliegt und auch zur Weitergabe zugesandt werden kann: **„Expertinnen im Projektmanagement – Erkenntnisse – Erfahrungen – Erwartungen“**. Frischer kann Wissen aus der sich rasch verändernden Projektwirtschaft und damit aus einem der innovativsten Bereiche des ökonomischen Handelns kaum sein. Interviews mit Claudia Donig (Flughafen München GmbH, Gewinnerin des Deutschen Project Excellence Awards der GPM), Ellen De Groeve (Siemens AG), Andrea Jahn (Bayer Schering Pharma AG) und anderen geben ein sehr genaues Bild von dem, was im Gange ist an Veränderung und damit auch von dem, was kommen wird. Die Studie wird allen Gästen zuvor zugesandt.

In dem schönen Rahmen eines gemeinsamen Nachtmahls in der Parlamentarischen Gesellschaft möchten wir mit den geladenen Gästen zusammenkommen und die **Studie würdigen**. Bundestagsabgeordnete werden sie uns aus ihrer Sicht **weiter aufschließen**. Interviews mit Vertreterinnen Firmen, Initiativen und Verbänden werden die **Fragen vertiefen**. Eine Einschätzung einer Wissenschaftlerin und Mutter **Details konkretisieren**.

Im Gespräch während des Essens können alle Sprecher und Gäste ihre **Auffassungen austauschen** und die dazugehörigen Geschichten erzählen und die damit verbundenen Erfahrungen anklingen lassen.
Initiativkarten können **Anregungen, Forderungen, Arbeitshinweise und Vorhaben festhalten**, die anlässlich des Abends zuvor oder danach oder sogar in der Zeit selbst dort entstehen können.

Eine Folgeveranstaltung ist wahrscheinlich nach dem großen Interesse, das wir wahrnehmen.

Programmablauf

- 19.45 Uhr** Eintritt ins Haus
- 20.00 Uhr** **Begrüßung** durch den neuen Geschäftsführer der GPM
Begrüßung der Gäste durch **Herrn RA Rainer Lüddemann**
- 20.05 Uhr** **Vorstellung der Studie** durch die PM-Expertinnen
Dr. Dorothee Feldmüller
Eva Aue
- 20.25 Uhr** **Erste Stellungnahme durch Kerstin Andreae (MdB, Bündnis 90/Die Grünen)**
Wirtschaftspolitische Sprecherin der Bundestagsfraktion und Projektmanagerin
Mitglied im Ausschuss für Wirtschaft und Technologie
- 20.40 Uhr** **Beginn des Essens**
- Zwischen den Gängen kurze **Interviews** mit
Jutta Hobbiebrunken, Hochtief AG
Claudia Neusüß, Weibewirtschaft
Eva Kiltz, Verband Unabhängiger Musikproduzenten
- Nach dem Essen: **Regierungsdialo**g mit und durch
Nadine Schön (MdB, CDU/CSU-Bundestagsfraktion)
Mitglied im Ausschuss für Familie, Senioren, Frauen und Jugend
sowie im Ausschuss für Wirtschaft und Technologie
- Sibylle Laurischk (MdB, FDP-Bundestagsfraktion)**
Vorsitzende des Ausschusses für Familien, Senioren, Frauen und Jugend
(13. Ausschuss)
- 21.35 Uhr** **Persönliche Stellungnahme** durch eine Preisträgerin:
Über die Verbindung von Wissenschaftskarriere und Familie
Wiebke Meister (TU Berlin)
im Gespräch mit den PM-Expertinnen und allen Sprechern und Gästen des
Abends
- Am Ende und danach auch als Zusendung: **Initiativkarten** für weiterführende Anliegen
- 22.00 Uhr** **Dank** und Hinweise auf Folgeaktivitäten und Veranstaltungen

Der Zeitplan ist ein Entwurf für den Abend, der seine eigene Dynamik haben darf – es kann und darf natürlich zu sinnvollen und das Gespräch fördernden Änderungen kommen.

Für das Programm verantwortlich:

Dr. Dorothee Feldmüller, SIG PM-Expertinnen
Roswitha Müller-Ettrich, SIG PM-Expertinnen
Rainer Lüddemann, GPM Geschäftsführer, Moderation des Abends
Stephan Schwartzkopff, GPM Leitung Hauptstadtbüro, Initiativkarten

Weitere Informationen und Anmeldung

Gäste für den Abend Parlamentarischen Abend sind gebeten, sich bis per Mail bei Frau Carina Usko (c.usko@gpm-ipma.de) anzumelden.

Kontaktadresse

GPM Deutsche Gesellschaft für Projektmanagement e.V.
Kontorhaus am Gendarmenmarkt
Charlottenstr. 65
10117 Berlin
Tel.: +49 30 36403399-0
E-Mail: c.usko@gpm-ipma.de